

«Kein Theater ohne Vater»

cv – Dreivierteljahre nach der Gründungsversammlung laufen die Arbeiten für das erste Theaterwerk von «Spot on! – Jugend macht Theater» auf Hochtouren.



Während den Proben sind die Schauspielerinnen konzentriert am Werk

Wenn wir die Uhr um ca. neun Monate zurückdrehen, war die Gemeinde Hittnau noch um einen Verein ärmer. «Als wir an der Gründungsversammlung vom 4. Oktober 2010 für die Mitgliederzahlen eine Prognose machten, rechneten wir mit ca. 20 Aktivmitgliedern und fünf weiteren Support- oder Passivmitgliedern. Wir hätten allerdings nicht einmal geträumt, dass Spot on! zu Beginn der Proben für das neue Theaterprojekt 56 Mitglieder und davon 36 Aktivmitglieder ausweisen kann», meinte Simon Brélaz, Präsident des jungen Theatervereines. Doch bevor die Schauspieler an die Proben durften, mussten sie noch das Casting absolvieren. Am 2. April 2011 wurde im Kirchengemeindehaus am Morgen ein Vorsprechen abgehalten. Dabei bekam jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine kleine Aufgabe vom Regisseur, die man nach kurzer Vorbereitungszeit präsentieren musste. Die restlichen Teilnehmer (Bühnenbauer, Kostümgestalterinnen, Techniker und Musikerinnen) erhielten am Nachmittag alle wichtigen Projektinformationen und konnten sich so einen Überblick über das Theaterwerk verschaffen.

Sechs Wochen später begannen die Proben des Workshops Schauspiel, die Darsteller stehen nun zweimal pro Woche auf der Bühne der Mehrzweckturnhalle in Hittnau und erarbeiten das Stück «Kein Theater ohne Vater». Die Jugendlichen überzeugen dabei mit ihrer Einsatzbereitschaft und Talent. Gemäss Projektleiterin Corinne Reichen sei der erste Akt des Stückes schon fast aufführungsbereit. «Natürlich muss noch viel gefeilt werden, aber es freut mich unglaublich, wie die Schauspielerinnen und Schauspieler sich ins Zeug legen», so Reichen weiter.

Während die Schauspieler fleissig Dialoge, Bewegungen und Mimiken üben, werden diese von der Kostümcrew genau beobachtet. «Wir machen uns während den Proben Notizen, welche Schauspieler welche Kostüme erhalten», meint Michi Meyer, Leiter des Workshopes Kostüme, «anschliessend besprechen wir unsere Eindrücke an einer Kostümsitzung. Dabei versuchen wir für jede Rolle, die passenden Kostüme zusammenzustellen, natürlich zuerst nur auf Papier.» Auch die anderen Workshops sind bereits fleissig am Werk. Simon Brélaz, der Verantwortliche für den Bühnenbau, weiss folgendes zu berichten: «Unser Regisseur Paul Koch hat relativ klare Vorstellungen, wie die Bühne aussehen soll. Nun machen wir uns an die Realisation. Die Raumgestaltung der Kirche stellt eine kleine Herausforderung dar, da gewisse Elemente in der Kirche nicht verschoben werden können.» Es gibt aber auch Workshops, die erst später mit ihren Arbeiten beginnen. Ein Workshop davon ist die Musik, obschon die Lieder bereits ausgewählt wurden, beginnen die Musikproben erst Ende August. Grund dafür sei, dass die Teilnehmer im Workshop Musik bereits schon einige Kenntnisse mitbringen müssen, so Marc Reichen, Musik-Verantwortlicher des Theaterwerkes. Auch der Letzte der fünf Hauptworkshops, genauer Licht & Ton, können sich momentan noch ein wenig ausruhen. «Die Lichtplanung macht erst wirklich Sinn, wenn die Bühne im Groben steht, wir werden das konkrete Lichtarrangement mit dem Regisseur nach den Sommerferien besprechen», ergänzt Gabriel Senn, der neben seiner Theaterrolle auch Leiter des Workshops Licht & Ton ist.

Auf der Website www.spot-on.ch finden Sie weitere Informationen über das Theaterprojekt und die Teilnehmer. Falls Sie Interesse an einem Sponsoring haben, steht Ihnen Christoph Vontobel (info@spot-on.ch) gerne zur Verfügung. Für Einzahlungen verwenden Sie bitte das Konto CH54 0029 6296 1000 5940 T (IBAN) lautend auf «Spot on! – Jugend macht Theater» bei der UBS AG in Pfäffikon ZH (Bankclearing 296).

Das Stück wird am 19., 20., 25. und 26. November 2011 in der reformierten Kirche in Hittnau aufgeführt. Die Aufführungen beginnen um 20.00 Uhr respektive am Sonntag um 18.00 Uhr. Türöffnung ist jeweils eine halbe Stunde vor dem Aufführungsbeginn (Eintritt frei, Kollekte).

Nun wünscht Ihnen «Spot on! – Jugend macht Theater» einen schönen Sommer und freut sich, Sie Ende November in der Kirche begrüßen zu dürfen.



Regisseur Paul Koch gibt Regieanweisungen